

[1671 Juli 31.]¹

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN
[SCHULTHEISS UND RAT VON] BREMGARTEN¹

"Es Kombt Zue Eüch U.G.L. mitburger Pfleger [zu St. Wolfgang] Johann Jacob Brandenberg als beeidtigter Vogt des alten Landtschreibers [H e i n r i c h L u d w i g] Zur Lauben Frauen [Maria Regina von R o l l] und Kinderen, und wird euch umbständtlich eröffnen die billiche beschwert der Strasserischen Cösten, Inn gleichem Euch Vorweisen die ohrt Stimmen wegen des bekhtanten Viehhändlers [Johann K r a m e r]² dem alten Landtschreiber ertheilt, entgegen von den letsten Hr. Ehrengesanthen [Johann Franz W i c k a r t und Andreas I t e n] von [der Jahrrechnung in] Baden aus, seine bey Eüch [in der Wälismühle] ligende früchten anzuegreiffen befohlen worden, ab deme man billich beschwert, desswegen erimeren wier Eüch wolmeinlich obgemelten Vogt oberkheitliche Assistenz [zu] leisten auf das er wider billigkheit nit beschwert sye hieran beschikht was recht ist".

1) Datum sowie Empfänger aus der von Beat Jakob I. Zurlauben stammenden Dorsualnotiz erschlossen. 1

2) vgl. SSRQ Aargau II/8, 395-398

Kopie - AH 41, 4

[n. 1668]

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN HPTM., RITTER UND STATTHALTER BEAT
JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, ZUG

Brieftext fehlt.

Original, mit unbekanntem Siegel. Keine Abb., da nicht deutlich reproduzierbar. 2
AH 41, 5 - Blatt 5^r leer